



ITALIEN macht Appetit



Greifen Sie zu!

**Tuscia und Latium, interessante
Regionen Italiens zum Kennenlernen**

Das vielfältige Latium



Die italienische Region Latium ist mit knapp 5 Mio. Einwohnern die drittgrößte Italiens und entspricht mit einer Fläche von 17.200 qkm fast der Größe des Freistaates Thüringen. Die Hauptstadt von Latium (ital.: Lazio) ist Rom, mit fast 2,7 Mio. Einwohnern auch die größte Stadt (und Hauptstadt) Italiens. Latium teilt sich in 5 Provinzen auf: Viterbo, Rieti, Frosinone, Latina und Rom

Willkommen in der TUSCIA,

einem der schönsten und ursprünglichsten Flecken im schönen Italien. Die Tuscia liegt in der Region Latium, in der Provinz Viterbo, sie ist vielfältig und verbirgt tausend Überraschungen. Entdecken Sie jetzt in der Tuscia die schönsten Wege nach Rom, auf denen Sie nicht nur verweilen, sondern auch länger Station machen können. Das nördliche Umland von Rom mit seinen Seen, der ursprünglichen Landschaft,

den Kunstschätzen und archäologischen Orten bietet viele Anreize zum Bleiben.

Sie werden mit Sicherheit wie einst Johann Wolfgang von Goethe auf seinen „italienischen Reisen“ von der schönen Landschaft und der reichen Kultur in der Umgebung Roms fasziniert sein und entdecken, dass der Weg durch die interessante Tuscia das eigentliche Ziel ist

und am Ende Rom für Sie zu einer interessanten, aber nur eine unter vielen Wegstationen werden wird. Darüber hinaus erwarten Sie in der Region Latium die Provinzen Rieti, Frosinone, Latina mit einem vielfältigen touristischen Angebot.

Kommen Sie als Fremde in dieses Land, um es am Ende als Freunde wieder zu verlassen!

DIE ZEIT

Est! Est! Est! Der Lago di Bolsena in der Tuscia ist ein Stück Italien für Genießer... 17.7.2003

NDR 90,3

Reisesendung:
Toskana und Tuscia am 11.7.2004

Brigitte

Latium. Das muss aber unter uns bleiben...7/2002

Frankfurter Rundschau

Hinter der Toskana wird's wirklich ruhig... 23.2.2001



Geheimtipp Tuscia,
Sendung am 6.6.2004

Süddeutsche Zeitung

Wo Würdenträger Wein und Wunder erlebten... 25.5.1999





Das Leben genießen.

Die Tuscia ist eine Region voller Überraschungen. Langeweile ist praktisch ausgeschlossen. Die Region bietet faszinierende und vielfältige Landschaften wie zum Beispiel das auf Tuffsteinfelsen errichtete Städtchen Civita di Bagnoregio, das obwohl vom Zerfall bedroht, einen herzlichen Charme ausstrahlt.

Dadurch, dass die Gegend für die Adligen und kirchlichen Würdenträger als Sommersitz und Rückzugsgebiet aus dem trubeligen Rom diente, wurden hier im Laufe der Jahrhunderte unübersehbare Kunstschätze aufgehäuft, die jeden Besucher beeindrucken. Die Kuppel, viert-

größte in Italien, des Domes S. Margherita in Montefiascone, wundervolle Renaissance-Gärten sowie geheimnisumwitterte Skulpturen, zum Beispiel im Park von Bomarzo führen die Besucher in eine beeindruckende Welt. Eine Steigerung erfährt dies alles noch, wenn sich die Reisenden auf die Spurensuche der Geschichte der Etrusker begeben, deren Zeugnisse hier in Museen, in Nekropolen und in der freien Landschaft allgegenwärtig sind. In den letzten Jahren wurde sogar die „strada dei briganti“, Straße der Räuber, eingerichtet, auf der mittels Schautafeln von den Untaten ehemaliger Unholde berichtet wird.



Hier strahlen alle.

Trotz der Fülle geschichtlicher Pracht führt die einheimische Bevölkerung ein einfaches Leben, das noch stark von Traditionen geprägt ist. In Tuscania wurde eigens eine „Handwerkerstraße“ eingerichtet, in der Korbflechter, Töpfer, Schmiede und andere Handwerker ihre traditionellen Arbeiten den Touristen zeigen. Besucher können stundenlang auf den bunten Märkten verweilen, auf denen das typisch mediterrane Lebensgefühl mit Händen zu greifen ist.



Wo Fischer noch Geschichten erzählen...



Unvergessliche Landschaftsbilder.



Heiße Quellen zum Eintauchen.



Traditionelles Handwerk mit Passion.



Typisch mediterranes Lebensgefühl.



Etruskische Geheimnisse in Nekropolen entdecken



Gruseliges in schöner Landschaft.



Geheimnisvolle Skulpturengärten.

Feste feiern...



Ostern in Castiglione in Teverina mit dem vielleicht größten Osterei Italiens.



Barabbata, farbenfroher und fröhlicher Bauernumzug in Marta

In der TUSCIA ist immer etwas los!

Die Tuscia gilt als eine der festfreudigsten Gegenden Italiens. Nahezu jede Gelegenheit wird genutzt, um gemütlich zusammen zu kommen; dabei steht der Genuss der schmackhaften Produkte der ortstypischen Küche im Vordergrund. Wein, Gesang und Tanz lassen eine unvergessliche Stimmung aufkommen. Eben typisch „vita italiana“.

Nicht umsonst ist nach einer Legende der deutsche Bischof Defuk in Montefiascone im Jahre 1111 nach einer Reise zum Papst nach Rom in Montefiascone geblieben und schließlich dort etwas unrühmlich an dem Übermaß des Genusses vom köstlichen Wein Est Est Est verblieben.

Klar, dass Weinfeste in der Region große Tradition haben.



Kastanienfest in Canepina: Fröhlichkeit pur in den alten Weinkellern.



Eindrucksvolle Karfreitagsprozessionen.



Spaß kommt von ganz alleine!



Das Fronleichnamfest in seiner Ursprungstadt Bolsena mit einem herrlichen Blumentepich und feierlicher Prozession.



Pranzo del Purgatorio in Gradoli.

Ein reiches Angebot von Kunst- und Kulturveranstaltungen wird jedes Jahr neu aufgelegt. Einen schon internationalen Ruf genießt das Barockfestival der Provinz Viterbo. Im alten Amphitheater von Ferento werden zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlichster Couleur angeboten.

Auch im sportlichen Bereich zeigt die Gegend große Vielfalt: Segelregatten, das klassische Autorennen „Mille Miglia“, Oldtimer-Fahrten, Ballsportturniere mit internationaler Beteiligung, Pferdesport, Radsport, die Aufzählung kann beinahe endlos weitergeführt werden...

Attraktive Angebote...

- Bootsfahrten auf dem Bolsena See mit Besichtigung der Insel Bisentina und deutschsprachiger Führung
- Weinproben in einer Enoteca, Winzerei oder historischem Weinkeller
- Besuch einer Mozzarella Produktionsstätte
- Kennenlernen der Olivenölproduktion mit Besuch einer historischen und modernen „Frantoio“
- Besichtigung einer Terracotta Fabrik
- Teilnahme an der Trüffelsuche mit anschließender Verkostung
- Kostproben von Fischen aus dem See, im romantischen Ambiente einer Fischerhütte
- Geführter Rom-Besuch mit Spezialangebot „Unbekanntes Rom“
- Abendessen am Ufer des Meeres „al mare“
- Mittelalterliches Essen im ehemaligen Papstpalast von Montefiascone
- Mountainbike-Touren auf verschlungenen Pfaden: Archeobike
- Verkostung von typischen Produkten der Gegend
- Bad in Thermalquellen, Wellness Angebote
- Romantische Bootsfahrt auf dem See bei Mondschein
- Kunstkurse: Bildhauern, Malen, Porzellanmalerei u. a.
- Sprachkurse
- Besuche von Museen, Kirchen, Gärten und Palästen mit zugelassenen Reiseführern
- Ausflüge in die benachbarte Toskana und Umbrien
- Einkaufsbummel in den Stadtzentren



Und das Wichtigste:

Diese Vorschläge sind nur eine Zusammenfassung von Ideen.

Kommen Sie mit Ihren eigenen Ideen und Sie finden immer ein offenes Ohr. Es gilt stets

„TUTTO È POSSIBILE“ – „alles ist möglich“

Zwischen damals und heute



INFO: Call Center +39 0766 879729 / 89298
E-Mail: info@vulci.it Internet: www.vulci.it

Latium ist wahrscheinlich die einzige Region Italiens, die sich eines so großen Reichtums archäologischer Reste und einer derartigen Vielfalt von Zeugnissen aus der Vergangenheit rühmen kann. Seit der Eisenzeit haben alle folgenden Zeitepochen Spuren hinterlassen, ohne die vorherigen auszulöschen. Zahlreiche Museen und Ausgrabungsstätten laden die geschichtlich Interessierten ein.

Vulci ist eines der bedeutendsten Zentren des alten Etruriens und bietet mit seinem Museums-park eine äußerst interessante Möglichkeit, die Geschichte des geheimnisvollen Volkes der Etrusker nachzuvollziehen. Vulci liegt im Herzen einer ausgedehnten Ebene der Latium-Maremma, die umgeben ist vom Monti della Tolfa, von dem Monte Amiata und dem Mittelmeer.

Zum Vulci-Park gehören sowohl Überreste etruskischer als auch römischer Städte. Er stellt eine der wenigen archäologischen Gebiete dar, in welchem der Grundriss einer Stadt des Altertums in seiner Gesamtheit betrachtet werden kann: das Stadtzentrum, die Totenstädte ringsherum und die Gedenkstätten entlang der Straße, innerhalb und außerhalb der Stadt. Es gibt

verschiedene Naturpfade, einschließlich des außergewöhnlich attraktiven Weges durch das Tal des Flusses Fiora bis hin zum Pellicone See. Die befestigten Pfade queren große Weidegebiete, wo Maremma-Rinder und Wildpferde beobachtet werden können. Natur- und Archäologieführer bringen die Gäste zu dem berühmten Francois- und dem Inschriften-Grab sowie dem Archäologischen Museum von Vulci, das von der altertümlichen und faszinierenden Burg Badia beherbergt wird. Zum Schluß des Besuchs können die Gäste bei einem organisier-



ten Essen mit typischen Erzeugnissen der Region wie zum Beispiel gegrilltes Fleisch, Wurst, Käse, hausgemachtes Brot und Gemüse genießen.

Im Sommer gibt es ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm, in dem z.B. die „Butteri“, die „Cowboys“ der Maremma ihre Künste zeigen.

Das nicht weit entfernt gelegene Tyrrhenische Meer bietet schöne Bademöglichkeit.





Lassen Sie sich entführen...

...in die anderen Provinzen von Latium: Rieti, Frosinone, Latina und Rom. Unbekannte Kulturlandschaften werden Sie fasziniert in den Bann ziehen. Die Landschaft ist äußerst abwechslungsreich und von „überwältigender Schönheit“, wie der Maler Ludwig Richter

und Brunnen. Ein angenehmes Ausflugsziel in den heißen Sommertagen. In den „Castelli Romani“ werden die typischen Weinfeste erhalten, bei denen die Besucher in den „fraschette“, den typischen rustikalen Gaststätten mit dem Olivenbaumzweig



einmal schrieb. Hier nahm die romantische Landschaftsmalerei ihren Anfang. Die Gegend lebt wie keine andere Italiens in einer anziehenden Harmonie von Mythos und Natur. Latium ist zudem reich an Zeugnissen der Geschichte, Jahrtausende haben eindrucksvolle Zeugnisse und Spuren hinterlassen. Wie viele andere prachtvollen Villen entzückt auch Villa d'Este mit einem großen italienischen Garten und den 500 Wasserspielen

als Erkennungszeichen, gute Weine und geschmackvolle rustikale Speisen genießen können. Der religiöse Eifer der Menschen des Latiums führte zur Entstehung zahlreicher bedeutender Abteien in den Provinzen Rieti und Frosinone. Man sagt, dass der Glaube Berge bewege, in Latium waren es viele Künstler, die mit ihrem Glauben seit über 2000 Jahren das Latium zu einem der wichtigsten Zentren der heiligen Kunst gemacht haben.





Für Sie vorbereitet

Von der lokalen Küche bis hin zum Gourmet-Restaurant bietet die Kulinarik Latiums für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas.

Die Vielfalt der Fische im Bolsena-See, Coregone, Barsch, Forelle, Hecht, Aal usw. hervorragendes Gemüse, aromatisches Obst, die bekannten Weine (z.B. der EST! EST!! EST!!! aus Montefiascone) und das hervorragende Olivenöl aus Canino, den Sabina-Hügeln oder aus Cori, in der Nähe von Latina stellen die besten Voraussetzungen für lukullische Genüsse dar. Überall gibt es romantisch gelegene Lokale.

Die Verwendung der „prodotti tipici“, regionale Produkte, hat sich immer mehr zu einem Markenzeichen entwickelt, dabei wird nicht selten nach alten traditionellen Rezepten gekocht. Degustationen sind überall möglich.



Das Angebot an Unterkünften in der Region ist vielfältig. Vom Campingplatz über Ferienwohnungen bis hin zu luxuriösen Palästen steht alles zur Verfügung.

Einzelreisende und Gruppen können zwischen einfachen 2 Sterne-Hotel in idyllischer Lage am See bis zum exquisiten und komfortablen 4 Sterne Hotel wählen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



Einzigster SPEZIALREISEVERANSTALTER für die TUSCIA

Bitte rufen Sie uns einfach an und bestellen Sie unsere detaillierten Angebote.
13505 Berlin, Scharfenberger Straße 2, Tel: 030 4367 1417 Fax: 030 4367 1419

www.tuscia-tourismus.info

Bilder: Agenzia Ombrellone, APT Roma, APT Rieti, APT Frosinone, Parco di Vulci, Jörg Witzsch, Claudio Tini, Elke Christmann